

M U S T E R



Die Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft (AkdÄ) wurde von seiten pharmazeutischer Unternehmer über unten genannte Arzneimittelrisiken bzw. Maßnahmen informiert. Dies macht eine Überprüfung und gegebenenfalls eine Entfernung der dort aufgeführten Fertigarzneimittel bzw. deren Chargen aus dem Ärztemusterbestand/Praxisbedarf erforderlich, um eine gesundheitliche Gefährdung der Patienten zu vermeiden. Diese Rubrik enthält auch Hinweise auf den Versand von Rote-Hand-Briefen, soweit diese der AkdÄ bekannt gemacht wurden.

Fertigarzneimittel Darreichungsform/ ggf. Packungsgröße Hersteller/Ort	Charge(n)	Beanstandung Risiko Maßnahme
H-Tronin 100 für H-Tron Hoechst Packungen mit je 5 Ampullen à 315 i.E.	Endbezeichnungen: E148 bis E165; N166 bis N199; B001 und B002	Vereinzelte Meldungen von Undichtigkeiten bei Verwendung nebenstehender Chargen. Patienten und Insulin- Pumpenzentren wurden in diesem Zusammenhang direkt informiert.